Wien, 18. Dezember 2020 – *Unter dem Motto „Weihnachten 4.0 – heuer mal anders“ veranstaltete Takeda eine virtuelle Weihnachtsfeier für seine 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ganz Österreich.*

Der größte Pharmaarbeitgeber des Landes gestaltete heuer seine traditionelle Weihnachtsfeier erstmalig als virtuelles Event. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Standorte in Österreich konnten mit Notebook, Tablet oder Mobiltelefon daran teilnehmen und bei den vielfältigen Attraktionen und Aktivitäten mitmachen. Vor der Feier wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Weihnachtspakete per Post zugeschickt – sie haben für die richtige Weihnachtsstimmung gesorgt und so zum großen Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

**Technische und konzeptionelle Herausforderungen**

Allein die große Anzahl an Teilnehmenden und die Vielfalt an möglichen Interaktionen war eine Herausforderung für die IT aber auch für die strategische Kommunikationsplanung. Unterhaltung und Gemeinschaftsgefühl im Web zu generieren erfordert nicht nur technische Lösungen, sondern vor allem auch kreative Ideen mit Charme und Witz, die dafür sorgen, dass eine mehrstündige Onlineübertragung nicht zur Pflichtübung wird.

**Traditionell feiern im Web**

„Es war uns wichtig, traditionelle Programmpunkte der Takeda Weihnachtsfeiern auch virtuell umzusetzen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Entertainmentprogramm zu bieten“, betont Astrid Kindler, Leiterin der Kommunikation der Produktionsbetriebe von Takeda in Österreich. Ein Weihnachtsinterview mit dem Management-Team stand ebenso am Programm wie eine Weihnachts-Lotterie und ein humoristischer Vortrag des Physikers Werner Gruber über das Punschkochen. Es gab eine Videochallenge, eine Fotobox für nette Erinnerungen, sowie eine Bar und andere Bereiche, in denen man sich in kleinen Gruppen unterhalten konnte. Neben dem Spendenraum, mit der Möglichkeit etwas für den guten Zweck zu tun, war die Disco ein weiteres Highlight. Der Live-DJ erfüllte Musikwünsche und man konnte persönliche Grüße an Kolleginnen und Kollegen schicken.

**Soziale Vernetzung in Zeiten des Physical Distancing**

Neben dem Unterhaltungsaspekt wurde auch auf den Motivationscharakter starkes Augenmerk gelegt. Kindler erklärt: „Bei Takeda steht der Mensch im Mittelpunkt. Das persönliche Einzelerlebnis während des Events mit Kolleginnen und Kollegen zu teilen, schafft ein Wir-Gefühl, das sich in den einzelnen virtuellen Räumen widerspiegelte. Dieses ‚Das sind wir und wir sind Takeda‘ machten wir für unsere Mitarbeitenden erlebbar, auch wenn sich viele gerade nicht persönlich begegnen können. Der Unternehmensphilosophie entsprechend, ist es Takeda ein Anliegen, ein starkes Signal der Wertschätzung auszusenden und jede und jeden Einzelnen für ihren oder seinen speziellen Betrag zum Unternehmenserfolg zu würdigen. Es geht um internen Zusammenhalt und das gemeinsam Erfolge feiern.“

Kindler ergänzt: „Für die Kommunikation und Vernetzung zwischen Abteilungen und/oder Standorten sind informelle Treffen wie diese ein großer Gewinn. Takeda steht auch klar für Diversity und, um die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch bei diesem Fest zu feiern, war es wichtig, unterschiedlichste Unterhaltungsmöglichkeiten zu bieten, die zu unserem bunten Team passen. Um die Feier barrierefrei zu gestalten, wurden wichtige Teile von einer Gebärdendolmetscherin übersetzt.“

**Eine Feier der Rekorde**

Die virtuelle Weihnachtsfeier von Takeda wurde von über 2.000 Personen besucht. Das sind sogar mehr Menschen als in den anderen Jahren an diesem internen Fest teilgenommen haben. Der am stärksten genutzte Raum war die Disco mit Live-DJ, in dem man auch Grüße an die Kolleginnen und Kollegen schicken konnte. Weihnachten bedeutet immer auch an andere zu denken, denen es nicht so gut geht. Die Weihnachtslotterie und andere Aktionen von Takeda erbrachten nicht nur tolle Preise für die Mitarbeitenden, sondern auch einen Spendenrekord. Mehr als 8.000,- € wurden bereits für folgende soziale Organisationen gesammelt: MOKI-Wien (gemeinnütziger Verein für mobile Kinderkrankenpflege in Wien), SOCIUS Österreich (Unterstützung von Lernhilfen in Form von IT-Equipment) sowie UNICEF (Hilfe für Kinder in Not). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben noch bis zum 24. Dezember die Möglichkeit weiter zu spenden.

**Über Takeda international**

Takeda ist ein patientenorientiertes, auf Innovationen beruhendes, globales biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan, das sich für eine bessere Gesundheit und eine bessere Zukunft von Menschen weltweit engagiert. Takeda gehört zu den Top Ten in der Pharma-Branche. Als führendes Biotechnologie-Unternehmen hat sich Takeda unter anderem auf die Versorgung von Menschen mit seltenen und komplexen Erkrankungen spezialisiert.

Weitere Informationen unter <https://www.takeda.com>.

**Über Takeda in Österreich**

In Österreich arbeitet Takeda entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette: Forschung & Entwicklung, Plasmaaufbringung, Produktion und Vertrieb. Takeda ist der größte Pharmaarbeitgeber Österreichs und somit ein wichtiger Teil der heimischen pharmazeutischen Industrie. Rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen täglich dazu bei, dass Medikamente aus Österreich in die ganze Welt gelangen und Patientinnen und Patienten in Österreich Zugang zu innovativen Arzneimitteln von Takeda erhalten. Das Produktportfolio hilft österreichischen Patienten unter anderem in den Bereichen Onkologie, Gastroenterologie, Immunologie, Hämophilie und Genetische Erkrankungen. 2020 wurde Takeda in Österreich als Top Employer und Great Place to Work ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter <https://www.takeda.at>.

**Rückfragehinweis:**

Takeda

Astrid Kindler, MA

Tel: 01/20 100-0

E-Mail: astrid.kindler@takeda.com

[www.takeda.at](http://www.takeda.at)

Journalistenservice / Agentur:

Public Health PR

Michael Leitner

Tel.: 01/60 20 530-92

E-Mail: michael.leitner@publichealth.at